



DIGITALE ÖLDRUCKANZEIGE

ALLGEMEINES

Satz-Nummern

75138-09, 75340-09

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) der Website www.harley-davidson.com (nur auf Englisch) zu finden.

Einbauanforderungen

Softail-Modelle ab 2011 benötigen einen Elektrikanschlusssatz (Teile-Nr. 72673-11), der separat gekauft werden muss.

Dyna-Modelle ab 2012 benötigen einen Elektrikanschlusssatz (Teile-Nr. 72673-11), der separat gekauft werden muss.

Touring-Modelle von 2014–2016 benötigen einen Elektrikanschlusssatz (Teile-Nr. 69200722), der separat gekauft werden muss, falls noch nicht eingebaut.

Für den korrekten Einbau dieses Satzes ist eine Ultratorch UT-100 (Teile-Nr. HD-39969), eine Robinair-Heißluftpistole (Teile-Nr. HD-25070) mit Schrumpfaufsatz (Teile-Nr. HD-41183) oder ein anderer, geeigneter Heizstrahler erforderlich.

Für den korrekten Einbau dieses Satzes wird Loctite® 565 Thread Sealant (Teile-Nr. 99818-97) benötigt.

⚠️ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozius hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Fahrzeugmodell erforderlich. Es ist bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich.

Elektrische Überlastung

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

⚠️ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

Dieser Satz belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme von **400 mA**.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 5 und Tabelle 1

VORBEREITUNG

⚠️ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

⚠️ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

MIT Sicherheitssirene

HINWEIS

- **Für Fahrzeuge ab Modelljahr 2007 mit Sicherheitssirene:** Bei vorhandenem Schlüsselanhänger den Zündschalter EINSCHALTEN. Siehe Werkstatthandbuch. Nachdem die Anlage entschärft ist, den Zündschalter AUSSCHALTEN. SOFORT die Hauptsicherung ausbauen.
- **Für Fahrzeuge bis 2006 mit Sicherheitssirene:** Die Sirene mit dem Schlüsselanhänger oder Sicherheitscode entschärfen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Hauptsicherung oder den Hauptüberlastschalter ausbauen. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.

OHNE Sicherheitssirene

Modelle mit Hauptsicherung: Siehe Werkstatthandbuch. Die Hauptsicherung ausbauen.

Alle Modelle mit Hauptüberlastschalter AUSSER Dyna-Modellen bis 2011:

1. Im Werkstatthandbuch nachschlagen, um den Sitz auszubauen. Alle Sitzbefestigungsteile aufbewahren.
2. Siehe Werkstatthandbuch. Das Batterieminuskabel abklemmen.
3. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.

Dyna-Modelle bis 2011 mit Hauptüberlastschalter:

1. Im Werkstatthandbuch nachschlagen, um den Sitz auszubauen. Alle Sitzbefestigungsteile aufbewahren.

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten die Batteriekabel (Minuskabel [-] zuerst) abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00307a)

⚠ WARNUNG

Das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00049a)

2. Beide Batteriekabel, das Batterieminuskabel zuerst, abklemmen. Die Batterie gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch entfernen.
3. Den Zündschalter auf OFF (Aus) schalten.

EINBAU VON ÖLDRUCKGEBER UND ANZEIGE

1. Siehe Abbildung 1. Den Steckverbinder vom Öldruckschalter abklemmen. Den Schalter ausbauen und entsorgen. Altes Gewindegewandemittel aus der Gewindeöffnung entfernen.

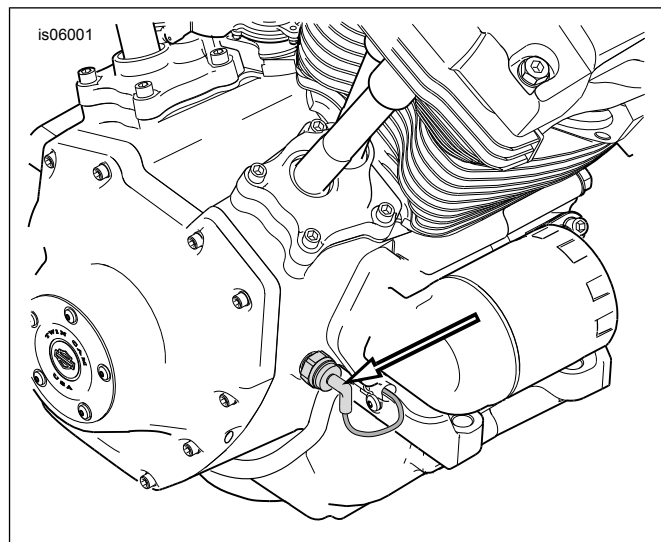


Abbildung 1. Lage Öldruckschalter (typisch)

2. Siehe Abbildung 5. **Nur Dyna- und Softail-Modelle:** Den 90-Grad-Winkelverschraubungsanschluss (5) aus dem Satz nehmen. Loctite® 565 Thread Sealant (Teile-Nr. 99818-97) Gewindedichtung an die sauberen Außengewinde des Anschlusses auftragen. Den Anschluss in das Kurbelwellengehäuse schrauben. Den Anschluss so ausrichten, dass der Geber nach unten zeigt. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 10,2–13,6 N·m (90–120 in-lbs).
3. **ALLE Modelle:** Den Öldruckgeber (4) aus dem Satz zur Hand nehmen. Den Öldruckgeber in das Kurbelwellengehäuse oder den Winkelanschluss schrauben. Festziehen. 10,2–13,6 N·m (90–120 in-lbs).

⚠ WARNUNG

Bei der Wartung der Kraftstoffanlage nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken vermeiden. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00330a)

4. Siehe Werkstatthandbuch. Den Kraftstofftank lösen, um Zugang zum hinteren Kippheldeckel zu erhalten.
5. Siehe Abbildung 2. Zum hinteren Motorzylinder (4) gehen. Auf der rechten Seite die zwei hintersten Kippheldeckelschrauben (2) entfernen und entsorgen. Altes Gewindegewandemittel aus den Gewindeöffnungen entfernen.
6. Die digitale Öldruckanzeige (1), zwei Sechskantschrauben mit Flansch und vier Isolierscheiben (3) aus dem Satz nehmen. Je eine Unterlegscheibe auf den Gewindeteil jeder Schraube stecken. Die Schrauben wie dargestellt durch die Befestigungslöcher der Anzeige einsetzen. Eine zweite Unterlegscheibe auf das Gewinde jeder Schraube stecken.

HINWEIS

Sicherstellen, dass die Verkabelung der Anzeige und der Kabelkanal nicht zwischen Anzeige und Kippheldeckel eingeklemmt werden.

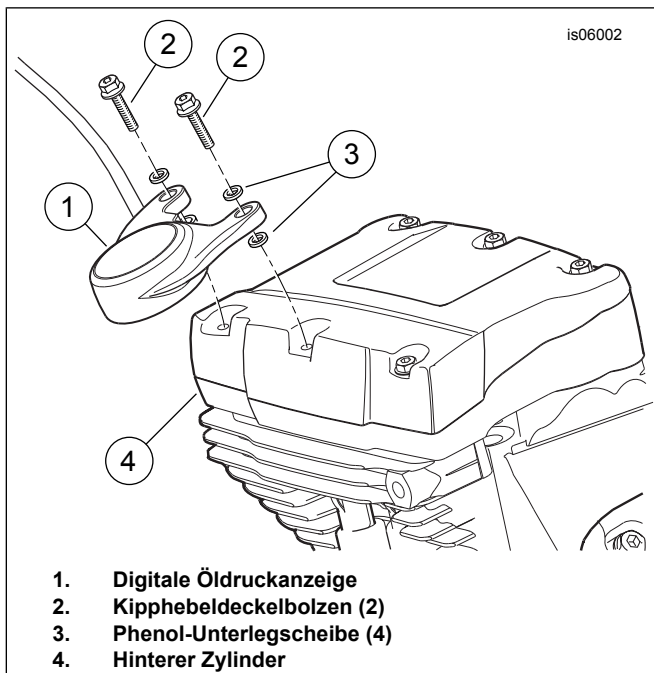


Abbildung 2. Einbau digitale Öldruckanzeige

7. Die Verkabelung der Anzeige und den Kabelkanal am Kipphebeldeckel vorbei nach hinten verlegen. Die Anzeige mit beiden Schrauben locker am Kipphebeldeckel befestigen. Vordere Schraube festziehen. 20,3–24,4 N·m (15–18 ft-lbs). Hintere Schrauben festziehen. 20,3–24,4 N·m (15–18 ft-lbs).

KABELBAUM-VERLEGUNG

1. Den Kabelkanal der digitalen Öldruckanzeige in Richtung Fahrzeughinterseite verlegen.

Nicht abgeschlossenes orange/weißes und schwarzes Kabel wie folgt verlegen:

1. **Dyna-Modelle:**
 - a. Unter dem oberen Rahmenrohr
 - b. Durch den Batteriebereich (vor dem Einbauort der Batterie)
 - c. In den Bereich hinter dem Sicherungsblock auf der linken Fahrzeugseite
2. **Dyna-Modelle:** Nicht angeschlossenes orange/weißes und schwarzes Kabel wie folgt verlegen:
 - a. Unter dem oberen Rahmenrohr
 - b. Durch den Batteriebereich (vor dem Einbauort der Batterie)
 - c. In den Bereich hinter dem Sicherungsblock auf der linken Fahrzeugseite

3. **Softtail-Modelle:** Nicht angeschlossenes orange/weißes und schwarzes Kabel wie folgt verlegen:
 - a. Entlang der Innenseite des oberen Rahmenrohrs, an der Batterie vorbei
 - b. Zum Sicherungsblock
4. **Touring-Modelle AUSSER 2007er:** Nicht angeschlossenes orange/weißes und schwarzes Kabel wie folgt verlegen:
 - a. Über das rechte obere Rahmenrohr
 - b. Dann unterhalb der Kabelbäume kreuzend, die bereits im Bereich unter dem Sitz verlegt sind
 - c. Unter dem oberen, linken Rahmenrohr
 - d. Zum Bereich hinter der linken Seitenabdeckung
5. **2007er Touring-Modelle:** Nicht angeschlossenes orange/weißes und schwarzes Kabel wie folgt verlegen:
 - a. Entlang der Innenseite des oberen Rahmenrohrs
 - b. Nach unten zum Bereich hinter der rechten Seitenabdeckung

Den langen Kabelbaumzweig zum zuvor eingebauten Öldruckgeber verlegen:

1. **Dyna-Modelle:**
 - a. Nach hinten entlang des oberen Rahmenrohrs
 - b. Hinter dem Batterieträger am vertikalen Rohr entlang nach unten
 - c. Entlang des unteren Rahmenrohrs nach vorne
 - d. Entlang des vorderen, vertikalen Rohrs nach oben
2. **Softtail-Modelle:**
 - a. Nach hinten entlang des oberen Rahmenrohrs
 - b. Dem Hauptkabelbaum des Fahrzeugs folgend nach unten hinter den Öltank
 - c. Mit dem Hauptkabelbaum nach vorn entlang des unteren Rahmenrohrs
3. **Touring-Modelle:**
 - a. Dem vertikalen Rohr entlang nach unten, hinter der rechten Seitenabdeckung
 - b. Entlang des unteren Rahmenrohrs und Fahrzeugkabelbaums nach vorne
 - c. Entlang des vorderen, vertikalen Rohrs nach oben
4. **ALLE Modelle:**
 - a. Den Steckverbinder am Öldruckgeber anschließen

KABELBAUMVERBINDUNG

ALLE Modelle

Das Spleißen der Zuleitungskabel ist beim Einbau der digitalen Öldruckanzeige am Fahrzeug erforderlich. Das Spleißverfahren ist im Anhang des Werkstatthandbuchs beschrieben.

▲ WARNUNG

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- Wärme von allen Teilen der Kraftstoffanlage fernhalten. Durch Einwirkung extremer Hitze kann sich Kraftstoff entzünden oder explodieren und lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Direkte Wärmeeinwirkung auf Komponenten der elektrischen Anlage außer den Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden, vermeiden.
- Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.

HINWEIS

Die Steckverbinder sind im Werkstatthandbuch durch Nummern und Buchstaben in eckigen Klammern gekennzeichnet.

1. Den Original-Öldruckschaltersteckverbinder (Stromkreis [120] oder [139], je nach Modell und Modelljahr) vom grün/gelben Kabel am Fahrzeugkabelbaum abschneiden.
2. Siehe Abbildung 5. Den Schrumpfschlauch (13) auf das Kabel schieben. Den roten, versiegelten Stoßverbinder (8) aus dem Satz nehmen. Das grün/gelbe Kabel vom neuen Öldruckgeber-Steckverbinder mit dem grün/gelben Kabel am Fahrzeugkabelbaum verspleißen.
3. Den Schrumpfschlauch über die Stoßverbinder und beide Kabel schieben. Den Schrumpfschlauch mit einer Heißluftpistole oder einer sonstigen geeigneten Hitzequelle auf die Kabel und den Steckverbinder aufschumpfen.
4. Den langen Zweig des Kabelbaums nach Bedarf mit Kabelbindern aus dem Satz am Fahrzeugrahmen und den Kabelbäumen befestigen.
5. Zu den nicht angeschlossenen Kabeln des Kabelbaums am Sicherungsblock zurückkehren.
6.
 - a. **Dyna-Modelle ab 2012:** Weiter mit dem entsprechenden Abschnitt.
 - b. **Softail-Modelle ab 2011:** Weiter mit dem entsprechenden Abschnitt.
 - c. **Touring-Modelle von 2014–2016:** Weiter mit dem entsprechenden Abschnitt.
 - d. **Alle anderen Modelle:** Weiter mit Schritt 7.

7. Siehe Werkstatthandbuch. Den Fahrgestellmasseanschluss für den Hauptkabelbaum auf dem Rahmen ausfindig machen. Die Masseschraube oder -mutter ausbauen.
8. Siehe Abbildung 5. Die Kabelöse mit der richtigen Größe (Teil 9 oder 10) für die Masseschraube bzw. den Massebolzen auswählen. Das schwarze Massekabel am Kabelbaum der digitalen Öldruckanzeige so abschneiden, dass die Fahrzeugmasse leicht zu erreichen ist. Die Kabelöse auf das schwarze Massekabel quetschen. Die Kabelöse an Masseschraube oder -bolzen befestigen. Das orange/weiße Kabel an eine Spannungsquelle am Fahrzeug anschließen. Siehe Verdrahtungsplan und -anweisungen im Werkstatthandbuch. Mit dem folgenden Abschnitt für das jeweilige Jahr/Modell fortfahren.

Alle Modelle bis 2003

1. Das orange/weiße Kabel des Fahrzeugkabelbaums ausfindig machen, das zum hinteren Beleuchtungssteckverbinder [7] unter dem Sitz führt.
2. Überlänge des orange/weißen Kabelbaumkabels der digitalen Öldruckanzeige abschneiden, sodass das orange/weiße Kabel des Fahrzeugkabelbaums leicht zu erreichen ist.
3. Das orange/weiße Kabel des Fahrzeugkabelbaums an einer Stelle durchschneiden, an der es einfach abisoliert und mit dem orange/weißen Kabelbaumkabel der digitalen Öldruckanzeige verspleißt werden kann.
4. Siehe Abbildung 5. Warnhinweis unter Kabelbaumanschluss und im Werkstatthandbuch. All drei orange/weißen Kabel mit dem blauen, versiegelten Stoßverbinder (7) aus dem Satz verspleißen.
5. Die Verkabelung entlang der gesamten Länge auf Abscheuerungen, Schleifstellen oder Quetschstellen prüfen. Mit Endgültiger Zusammenbau fortfahren.

Dyna-Modelle von 2004 bis 2011

1. Siehe Werkstatthandbuch. Die Elektrizitätstafel vom Fahrzeug lösen.
2. Siehe Abbildung 5. Das orange/weiße Sicherungsblock-Adapterkabel (6) aus dem Satz bereitlegen. Siehe Abbildung 3. Den Kontakt an beiden Enden notieren. Nur der Kontakt MIT den Federzungen passt in den Sicherungshohlraum. Den Kontakt OHNE Federzungen sorgfältig vom Kabel abschneiden und entsorgen.

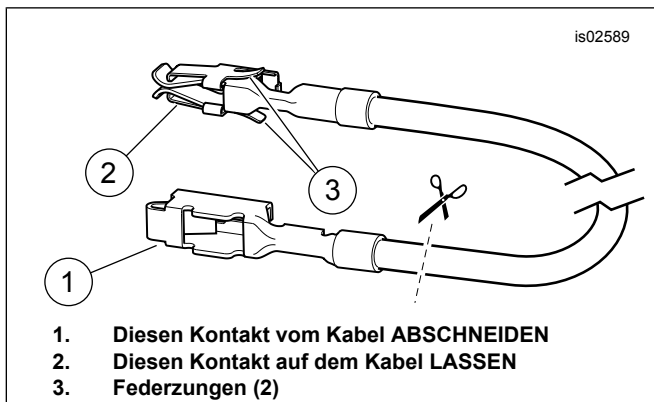


Abbildung 3. Sicherungsblock-Adapterkabel (Dyna- und Softtail-Modelle)

3. Den Sicherungshohlraum ausfindig machen, die in der Elektriktafel als „OFFEN“ ausgewiesen ist. Dieser Stromkreis wird von einer Seite her von einem Stromkabel versorgt; es ist aber kein dazugehöriges Kabel bzw. keine Sicherung vorhanden. Den Kontakt des orange/weißen Adapterkabels bis zum Anschlag einführen. Auf einen benachbarten, im Werk eingebauten Kontakt Bezug nehmen, um zu prüfen, ob der Kontakt richtig ausgerichtet und tief genug eingesetzt ist.
4. Überlänge des orange/weißen Kabelbaumkabels der digitalen Öldruckanzeige abschneiden, sodass das in Schritt 3 eingebaute, orange/weiße Adapterkabel leicht zu erreichen ist. Siehe Abbildung 5. Den blauen, versiegelten Stoßverbinder (7) zur Hand nehmen. Das orange/weiße Kabelbaumkabel der digitalen Öldruckanzeige mit dem orange/weißen Adapterkabel verspleißen.
5. Siehe Abbildung 5. Die 2-A-Sicherung (11) in den OFFENEN Sicherungshohlraum einsetzen, um den Stromkreis zu schließen.
6. Die Elektriktafel und Abdeckung am Fahrzeug anbringen. Siehe Werkstatthandbuch.
7. Die Verkabelung entlang der gesamten Länge auf Abscheuerungen, Schleifstellen oder Quetschstellen prüfen. Mit Endgültiger Zusammenbau fortfahren.

Softtail-Modelle von 2004 bis 2010

1. Die Sicherungsblockabdeckung entfernen. Die zwei Sechskantschrauben ausbauen, mit denen die Sicherungsblockhalterung befestigt ist. Die Halterung und die Sicherungsblock-Baugruppe vom Fahrzeugrahmen wegziehen.
2. Auf die Zunge drücken, die den linken Sicherungsblock hält. Den Block aus den Befestigungsschlitzen ziehen.
3. Siehe Abbildung 3. Das orange/weiße Sicherungsblock-Adapterkabel (6) aus dem Satz bereitlegen. Den Kontakt an beiden Enden notieren. Nur der Kontakt MIT den Federungen passt in den Sicherungshohlraum. Den Kontakt OHNE Federungen sorgfältig vom Kabel abschneiden und entsorgen.

4. Den Sicherungshohlraum mit der Bezeichnung „P&A IGN“ auf der Sicherungsblockabdeckung ausfindig machen. Dieser Stromkreis wird von einer Seite her von einem Stromkabel versorgt; es ist aber kein dazugehöriges Kabel bzw. keine Sicherung vorhanden. Den Kontakt des orange/weißen Adapterkabels bis zum Anschlag einführen. Auf einen benachbarten, im Werk eingebauten Kontakt Bezug nehmen, um zu prüfen, ob der Kontakt richtig ausgerichtet und tief genug eingesetzt ist.
5. Überlänge des orange/weißen Kabelbaumkabels der digitalen Öldruckanzeige abschneiden, sodass das in Schritt 4 eingebaute, orange/weiße Adapterkabel leicht zu erreichen ist. Den blauen, versiegelten Stoßverbinder (7) aus dem Satz nehmen. Das orange/weiße Kabelbaumkabel der digitalen Öldruckanzeige mit dem orange/weißen Adapterkabel verspleißen.
6. Siehe Abbildung 5. Eine 2-A-Sicherung (11) aus dem Satz im Sicherungshohlraum P&A IGN einsetzen, um den Stromkreis zu schließen.
7. Den Sicherungsblock in die Befestigungsschlitze der Sicherungsblockhalterung schieben, bis dieser fest einschnappt. Die Halterungs- und Sicherungsblock-Baugruppe in die Einbaustellung bringen. Mit den beiden zuvor entfernten Sechskantschrauben befestigen. Sicher anziehen. Die Sicherungsblockabdeckung einbauen.
8. Die Verkabelung entlang der gesamten Länge auf Abscheuerungen, Schleifstellen oder Quetschstellen prüfen. Mit Endgültiger Zusammenbau fortfahren.

Dyna-Modelle ab 2012: Softtail-Modelle ab 2011

1. Den Elektrikanschluss-Kabelbaum (muss separat gekauft werden) gemäß den Anweisungen, die dem Kabelbaumsatz beiliegen, an der Öldruckanzeige anbringen.
 - a. Siehe die Anweisungen für diesen Satz und das Werkstatthandbuch. Das orange/weiße Kabelbaumkabel der digitalen Öldruckanzeige mit dem rot/gelben Kabel des Elektrikanschluss-Kabelbaums verspleißen.
 - b. Das schwarze Kabelbaumkabel der digitalen Öldruckanzeige mit dem schwarzen Kabel des Elektrikanschluss-Kabelbaums verspleißen.
2. Das Buchsengehäuse des Elektrikanschluss-Kabelbaums mit dem Fahrzeugkabelbaum verbinden.
3. Die Verkabelung entlang der gesamten Länge auf Abscheuerungen, Schleifstellen oder Quetschstellen prüfen. Mit Endgültiger Zusammenbau fortfahren.

FL Touring-Modelle von 2004–2013

1.
 - a. **Modelle von 2004–2006:** Die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Werkstatthandbuch.

- b. **2007er Modelle:** Die rechte Seitenabdeckung abnehmen, falls noch nicht geschehen. Siehe Werkstatthandbuch.
 - c. **Modelle von 2008–2013:** Die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. **ALLE Modelle:** Hauptsicherungshalter, Sicherungsblock und Staubschutz aus dem Fahrzeug ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
 3. Siehe Abbildung 5. Das orange/weiße Sicherungsblock-Adapterkabel (6) aus dem Satz bereitlegen.
 - a. **Modelle von 2004–2006:** Siehe Abbildung 4. (obere Ansicht). Den Kontakt an beiden Enden notieren. Nur der Kontakt OHNE die Federungen passt in den Sicherungshohlraum. Den Kontakt MIT Federungen sorgfältig vom Kabel abschneiden und entsorgen.
 - b. **2007er Modelle:** Siehe Abbildung 4. (untere Ansicht). Den Kontakt an beiden Enden notieren. Nur der Kontakt MIT den Federungen passt in den Sicherungshohlraum. Den Kontakt OHNE Federungen sorgfältig vom Kabel abschneiden und entsorgen.
 - c. **Modelle von 2008–2013:** Siehe Abbildung 4. (obere Ansicht). Den Kontakt an beiden Enden notieren. Nur der Kontakt OHNE die Federungen passt in den Sicherungshohlraum. Den Kontakt MIT Federungen sorgfältig vom Kabel abschneiden und entsorgen.
4. Die orange Sekundärverriegelung aus Kunststoff behutsam aus dem Sicherungsblock herausnehmen. Den Kontakt des orange/weißen Adapterkabels bis zum Anschlag einführen. Auf einen benachbarten, im Werk eingebauten Kontakt Bezug nehmen, um zu prüfen, ob der Kontakt richtig ausgerichtet und tief genug eingesetzt ist. Die Sekundärverriegelung einsetzen.
 5. Überlänge des orange/weißen Kabelbaumkabels der digitalen Öldruckanzeige abschneiden, sodass das in Schritt 5 eingebaute, orange/weiße Adapterkabel leicht zu erreichen ist. Den blauen, versiegelten Stoßverbinder (7) aus dem Satz nehmen. Das orange/weiße Kabelbaumkabel der digitalen Öldruckanzeige mit dem orange/weißen Adapterkabel verspleißen.
 6. Siehe Abbildung 5. Eine 2-A-Sicherung (11) aus dem Satz im Sicherungshohlraum P&A IGN einsetzen, um den Stromkreis zu schließen. Die drei in Schritt 4 ausgebauten Sicherungen in die korrekten Hohlräume einsetzen.
 7. Den Staubschutz auf dem Sicherungsblock anbringen. Sicherungsblock und Hauptsicherungshalter anbringen. Siehe Werkstatthandbuch.
 8. Die Verkabelung entlang der gesamten Länge auf Abscheuerungen, Schleifstellen oder Quetschstellen prüfen. Mit Endgültiger Zusammenbau fortfahren.

FL Touring-Modelle von 2014–2016

HINWEIS

Es können bis zu drei Zubehörteile in den Elektrikanschluss-Kabelbaum verspleißt werden.

1. Die linke Seitenabdeckung abnehmen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. Für den Einbau wird der P&A-Nebenverbrauchersteckverbinder [4A] (ein graues 8-Weg-Molex-Pingehäuse mit einer Witterungsschutzkappe) im Innern der Elektriktafel unter der linken Abdeckung benötigt.
3. **Falls ein Elektrikanschluss-Kabelbaum NOCH NICHT INSTALLIERT ist:**

HINWEIS

Falls der Elektrikanschluss-Kabelbaum mit weiteren Einbauten verspleißt werden muss, im Werkstatthandbuch die Mehrfach-Spleißkonfigurationen nachschlagen. Das Fahrzeugladesystem nicht überlasten.

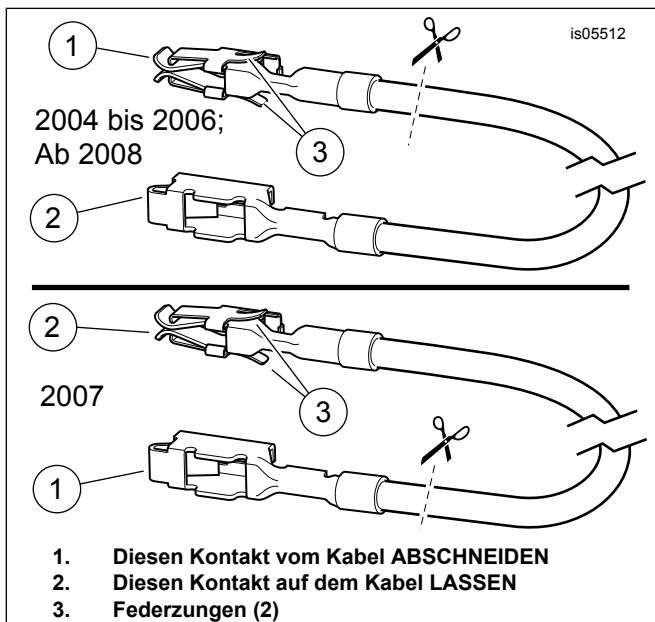


Abbildung 4. Sicherungsblock-Adapterkabel (FL Touring)

1. **Diesen Kontakt vom Kabel ABSCHNEIDEN**
 2. **Diesen Kontakt auf dem Kabel LASSEN**
 3. **Federungen (2)**
4. **ALLE Modelle:** Den Sicherungshohlraum mit der Bezeichnung „P&A IGN“ „2A MAX“ ausfindig machen. Dieser Stromkreis wird von einer Seite her von einer Stromschiene versorgt; es ist aber kein dazugehöriges Kabel bzw. keine Sicherung vorhanden. Die drei vorhandenen Sicherungen aus dieser Reihe entfernen und deren Lage notieren.
 - a. Den Elektrikanschluss-Kabelbaum gemäß den Anweisungen im dementsprechenden Satz einbauen. Das graue 8-Weg-Buchsengehäuse jetzt noch NICHT an dem Steckverbinder [4A] anschließen.
 - b. Siehe **KABELBAUMVERBINDUNG, ALLE Modelle**, weiter oben in diesen Anweisungen.
 - c. Am Elektrikanschluss-Kabelbaum die Kappen vom schwarzen und vom violett/blauen Kabel abtrennen. Die Kabel gemäß Werkstatthandbuch abisolieren. Die Kappe des roten Kabels NICHT abtrennen.

- d. Das schwarze Kabel des neuen Öldruckgeber-Steckverbinders mit dem schwarzen Kabel am Elektrikanschluss-Kabelbaum verspleißen, quetschen und versiegeln. Das orange/weiße Kabel des Öldruckgeber-Steckverbinders mit dem violett/blauen Kabel verspleißen, quetschen und versiegeln.
- e. Den Steckverbinder [4A] von der Elektrietafel entfernen. Die Witterungsschutzkappe vom Steckverbinder entfernen. Das graue Buchsengehäuse auf dem Elektrikanschluss-Kabelbaum am Steckverbinder [4A] anschließen.

4. Falls ein Elektrikanschluss-Kabelbaum BEREITS INSTALLIERT ist:

HINWEIS

Falls der Elektrikanschluss-Kabelbaum mit weiteren Einbauten verspleißt werden muss, im Werkstatthandbuch die Mehrfach-Spleißkonfigurationen nachschlagen. Das Fahrzeuginsystem nicht überlasten.

- a. Den Steckverbinder [4A] von der Elektrietafel entfernen. Das graue Buchsengehäuse auf dem Elektrikanschluss-Kabelbaum vom Steckverbinder [4A] abtrennen.
 - b. Siehe **KABELBAUMVERBINDUNG, ALLE Modelle**, weiter oben in diesen Anweisungen.
 - c. Am Elektrikanschluss-Kabelbaum die gespleißten Verbindungen am schwarzen und am violett/blauen Kabel abtrennen. Die gespleißten Verbindungen des roten Kabels NICHT abtrennen.
 - d. Die schwarzen Kabel und die violett/blauen Kabel gemäß Werkstatthandbuch abisolieren.
 - e. Die schwarzen Kabel des neuen Öldruckgeber-Steckverbinders und des zuvor eingebauten Zubehörs mit dem schwarzen Kabel am Elektrikanschluss-Kabelbaum verspleißen, quetschen und versiegeln. Die orange/weißen Kabel des Öldruckgeber-Steckverbinders und des zuvor eingebauten Zubehörs mit dem violett/blauen Kabel verspleißen, quetschen und versiegeln.
 - f. Das graue Buchsengehäuse auf dem Elektrikanschluss-Kabelbaum am Steckverbinder [4A] anschließen.
5. Die Verkabelung entlang der gesamten Länge auf Abscheuerungen, Schleifstellen oder Quetschstellen prüfen. Mit Endgültiger Zusammenbau fortfahren.

ABSCHLUSS

⚠ WARNUNG

Bei der Wartung der Kraftstoffanlage nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken vermeiden. Benzin ist äußerst leicht entflammbar und hochexplosiv, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00330a)

⚠ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

HINWEIS

Die Schrauben an den Batteriepolen nicht zu fest anziehen. Nur empfohlene Drehmomentwerte verwenden. Ein übermäßiges Anziehen der Batteriepolerschrauben kann die Batteriepole beschädigen. (00216a)

1. Den Kraftstofftank einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. **HINWEIS**
Sicherstellen, dass die Zündung auf OFF (Aus) geschaltet ist, bevor die Hauptsicherung eingesetzt oder die Batterie angeschlossen werden.
- Alle Modelle mit Hauptsicherung:** Die Hauptsicherung einsetzen. Siehe Werkstatthandbuch.
3. **Dyna-Modelle bis 2011 mit Hauptüberlastschalter:** Die Batterie einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
4. **Alle Modelle mit Hauptüberlastschalter AUSSER Dyna bis 2011:** Das Batteriepluskabel anbringen. Siehe Werkstatthandbuch.
5. **Alle Modelle Hauptüberlastschalter:** Eine dünne Schicht Vaseline oder ein anderes Korrosionsschutzmittel auf die Batteriepole auftragen.
6. **ALLE Modelle:** Die korrekte Funktionsweise der digitalen Öldruckanzeige prüfen. Siehe Abschnitt **Funktionsweise der Anzeige** weiter unten.
7. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.

Funktionsweise der Anzeige

Die Öldruckanzeige leuchtet auf, wenn die Fahrzeugzündung EINGESCHALTET ist. Der kleinste Wert, der angezeigt werden kann, ist 0,3 bar (5 psi). Er wird auch dann eingeblendet, wenn der Motor nicht läuft.

Falls der Öldruck auf einen Wert abfällt, bei dem die Öldruck-Kontrollleuchte aufleuchtet, **DEN MOTOR SOFORT ABSTELLEN!** Siehe KONTROLLLEUCHTEN in der Bedienungsanleitung des Motorrads. **NICHT WEITERFAHREN**, bevor das Problem gefunden und die entsprechenden Reparaturen vorgenommen wurden.

DEN ANZEIGEMODUS ÄNDERN

1. Die Anzeige kann wie folgt zwischen psi oder bar umgeschaltet werden:
 - a. Das Fahrzeug in einem gut beleuchteten Bereich abstellen, den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) drehen, den Motor jedoch nicht anlassen.

b. Warten, bis sich der auf dem Anzeigenblatt dargestellte Druck auf einen Wert von mindestens 5 PSI oder 0,3 BAR stabilisiert hat. Dann die rechte Hälfte des Anzeigenblatts (mindestens aber den Bereich unter dem PSI/BAR-Symbol) mit der Hand oder einem anderen undurchlässigen Gegenstand abdecken.

c. Sobald die Anzeige zu blinken beginnt (nach ca. 5 Sekunden), das Anzeigeblatt aufdecken. Der Blinkvorgang stoppt und die andere Maßeinheit wird angezeigt.

d. Falls der Blinkvorgang weiter fortgesetzt wird, die Zündung aus- und einschalten und den Vorgang wiederholen.

ERSATZTEILE

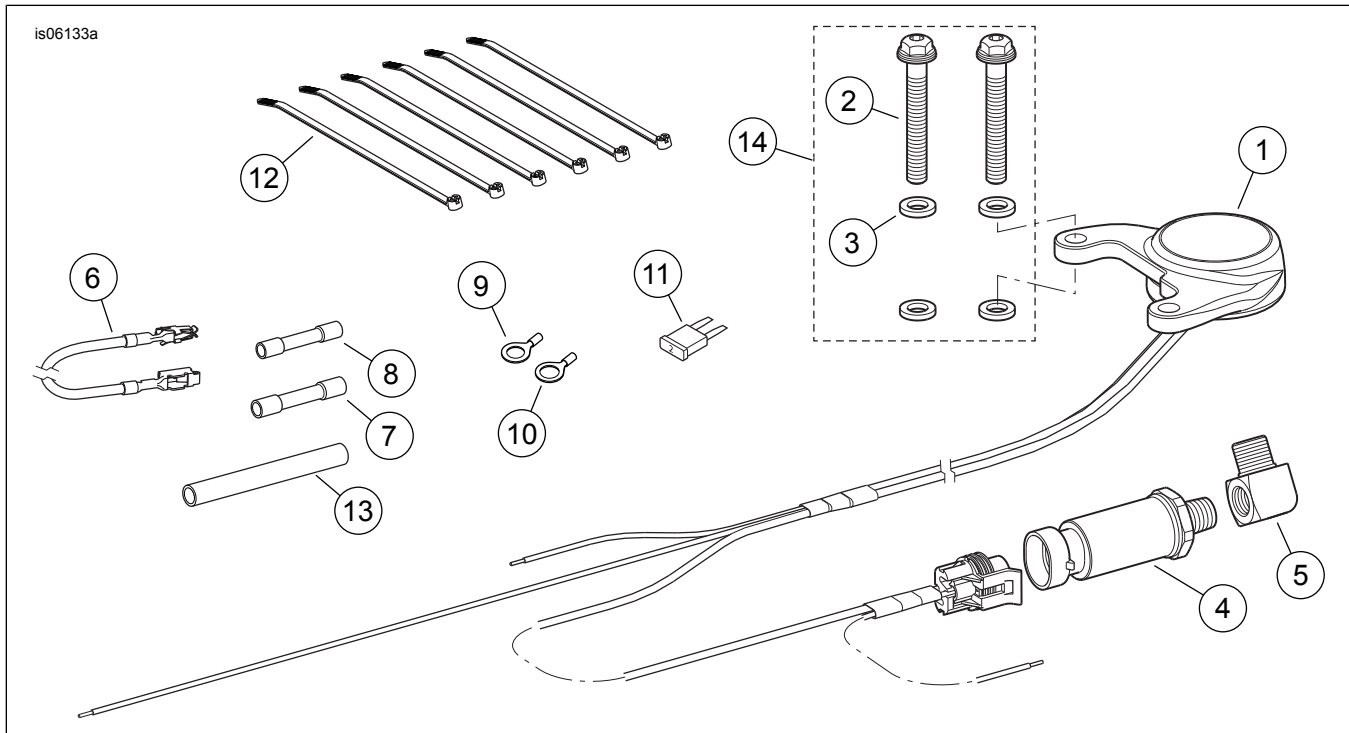


Abbildung 5. Ersatzteile, digitale Öldruckanzeige

Tabelle 1. Ersatzteile

Satz	Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
Satz 75138-09 (verchromt)	1	Anzeige, digital – Öldruck (verchromt)	Nicht einzeln erhältlich
Satz 75340-09 (schwarz)	1	Anzeige, digital – Öldruck (schwarz)	Nicht einzeln erhältlich
	2	Sechskant-Flanschschraubef (2)	3155
	3	Isolierscheibe (4)	6580
	4	Öldruckgeber	74438-99A
	5	Anschluss, Winkelverschraubung, 90 Grad, Messing	75221-09
	6	Sicherungsblock-Adapterkabel (orange/weiß)	70329-04
	7	Versiegelter Stoßverbinder, Nr. 14–16 AWG (blau)	70586-93
	8	Versiegelter Stoßverbinder, Nr. 18–20 AWG (rot)	70585-93
	9	Kabelöse, Nr. 18–22 AWG (1/4-in-Bolzen)	9858
	10	Kabelöse, #18-22 AWG (5/16 in. Bolzen)	9859
	11	Flachsicherung, 2 A	54305-98
	12	Kabelbinder	10181
	13	Schrumpfschlauch, schwarz, 0,8 mm (0.032 in) x 51 mm (2.0 in) lang	72411-97
	14	Wartungssatz, Befestigungsteile der Öldruckanzeige (enthält Teile 2 und 3)	12600004